

Habe ich schon erwähnt, dass ich es für das Schreiben unerlässlich finde viel zu lesen? Ich gehe eigentlich nie ohne Buch aus dem Haus, lesen kann man doch fast überall und dann gibt es ja auch noch Hörspiele, falls die Augen zu müde sind, oder wenn man kocht oder Fahrrad fährt.

Für mich gibt es Klassiker, die lese ich immer wieder. Dann gibt es meine absoluten Lieblingsbücher, die stehen selbstverständlich in meinem Bücherregal in meinem Zimmer. Und es gibt die Bücher der letzten Monate, die mich auch in meinen Schreibphasen inspiriert und begleitet haben.

E-Book oder Gedrucktes? Beides! Tagsüber, solange es hell ist mag ich Taschenbücher. Da meine Augen spät am Abend nicht mehr so zuverlässig sind lese ich bei Kunstlicht gerne E-Books.

Hier eine Buchliste von mir, sie wird stetig erweitert und verändert.
Schaut also immer mal wieder rein.

Klassiker

Michael Ende – Momo
Michael Ende – Die unendliche Geschichte
Richard Adams – Unten am Fluss
Herman Melville – Moby Dick
Stevenson – Die Schatzinsel
John Steinbeck – Von Mäusen und Menschen
Tanja Blixen – Jenseits von Afrika

Lieblingsbücher

John Irving – Owen Meany
Peter Male – Mein Jahr in der Provence
J. Courtney Sullivan – Sommer in Maine
Martin Suter – Die dunkle Seite des Mondes
Ursula Poznanski – Die Verratenen-Verschworenen-Vernichteten
Kathrin Stockett – Gute Geister
Hans Bemann – Stein und Flöte

Bücher der letzten Monate

John Irving – Witwe für ein Jahr
Andreas Eschenbach – Eine Billion Dollar
Judith Lennox – Tildas Geheimnis
John Grisham – Der Regenmacher
Lars Simon – Das Antiquariat der Träume
Benedict Wells – Becks letzter Sommer
Stephen King – Mr. Mercedes + Funderlohn + Mind Control
Katharina Herzog – Zwischen Dir und mir das Meer
John Grisham – Das Original
Mike Floyd – Psychonauten
Takis Würger – Der Club
Dave Eggers – Der Circle
Dörte Hansen – Altes Land
Mariette Lindstein – Die Sekte